ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 002

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87	Nr. 002	Montag, den 02.12.2013	1

Übersicht

Während des Wochenendes setzte sich die Eisbildung in der nördlichen Bottenvik langsam fort.

Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen treten für den Saimaa See mit Wirkung vom **5. Dezember** in Kraft.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären tritt dünnes Eis oder Neueis auf. - **Schwedische Küste**: In den nördlichen inneren Schären liegt 5-10 cm dickes Festeis, anschließend kommt etwas Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Das Wetter im nördlichen Ostseeraum wird in der ersten Hälfte dieser Woche durch das vom Nordmeer über Nordskandinavien ostwärts ziehende Tiefdruckgebiet bestimmt. Das dünne Eis in den nördlichen Schären der Bottenvik wird durch auffrischende südwestliche Winde an den Luvküsten zusammengeschoben, die Eisausdehnung wird abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

Slow ice formation in the northern Bay of Bothnia has continued during the week-end.

First restrictions to navigation for the Lake Saimaa will be valid from **December, 5.**

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelagos there is thin ice or new ice. - **Swedish Coast**: In the northern inner archipelagos there is 5-10 cm thick fast ice following by some new ice.

Expected Ice Development

The weather in the northern region of the Baltic Sea will be set by low pressure area moving from Norwegian Sea over northern Scandinavia eastwards during the first half of this week. Thin ice in the northern archipelagos of the Bay of Bothnia will be compacted on the windward coasts due to freshening south-westerly winds, ice extent will decrease.

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland	**Lake Saimaa: Siilinjärvi, Kuopio, Joensuu, Varkaus and Puhos**	**1300 dwt**	**II**	**05.12.**
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Estonia
Finland
Russia
Sweden

Schlüssel für die Meldungen der Eis– und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:
A_B Menge und Anordnung des Meereises
0 Eisfrei
1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Zweite Zahl:
S_B Entwicklungszustand des Eises
0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Dritte Zahl:
T_B Topographie oder Form des Eises
0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinandergeschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:
K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl–schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis–fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigne–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk–ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Estland
Finnland
Russische Föderation
Schweden